

Wortschatz Geld

Vom Geld spricht man nicht!

Der Notar verlangt **Gebühren**

Der Ärztin steht ein H..... zu.

Die Angestellte bezieht G.....

Den Bauern gibt der Staat S.....

Der Pensionierte holt seine R..... ab.

Der Offizier kriegt seinen S.....

Der Arbeitslose bekommt eine U.....

Der Bettler freut sich über einen A.....

Der Pfarrer sammelt O..... ein.

Dem Sparer werden Z..... vergütet.

Den Aktionären werden jährlich D..... ausgeschüttet.

Der Spekulant streicht G..... ein.

Die Studentin erhält vom Staat ein D.....

Der Staat zieht von seinen Bürgern S..... ein.

Zur Ausbildung beantragen viele Studenten beim Staat S.....

Die Sängerin wird mit einer G..... entlohnt.

Dem Vertreter werden S..... vergütet.

Der Matrose kriegt die H..... in die Hand.

Der Arbeiter erhält L.....

Der Hausbesitzerin muss man monatlich die M..... entrichten.

Uneheliche Kinder erhalten A.....

Der Greis zehrt von seinen Not.....

Der Gauner zählt den erbeuteten Z.....

Die Braut bekommt eine M.....

Bekommt denn niemand Geld? - Doch!

Du musst dich mit deinem **Taschengeld** zufrieden geben.

Der Schwätzer erhält Schw.....

Der Korrupte nimmt Schm..... an.

Die Dirne verdient ein Sün.....

Fürs blaue Auge gibt es ein Schm.....

Der Kellner nimmt ein Tri..... entgegen.

Und der Kidnapper fordert Lö.....

Weisheiten zum Geld

Arm ist nicht, wer zu wenig besitzt,, wer zu viel haben möchte.

Lucius Annaeus Seneca, röm. Philosoph

Geld nicht.

Vespasian, röm. Kaiser

Das Geld gleicht dem Meerwasser: Je mehr man davon, desto durstiger wird man.

Schopenhauer, dt. Philosoph

Wenn es sich Geld handelt, gehört jeder der gleichen Religion

Voltaire, frz. Philosoph

Wo wird auch der abstrakte Maler konkret? Geld.

Markus M. Ronner, schweiz. Satiriker

Viele Leute benutzen das Geld, sie nicht haben, für den Einkauf Dingen, die sie nicht brauchen, um Leuten zu imponieren, sie nicht mögen.

Walter Slezak, österr. Sänger